

Matthias Groebel *chemical*September 13 – Oktober 25, 2024

Schiefe Zähne präsentiert chemical, Matthias Groebel's zweite Soloausstellung mit der Galerie.

Als Vorreiter seiner machine paintings tauchten bereits in den späten 1980er Jahren erstmals Figuren und Gesichter in Matthias Groebels Werken auf, als er Fotoemulsionstechniken mit Ölmalerei kombinierte. Mit der Verbreitung von kompakten Point-and-Shoot Kameras begann Groebel, seine unmittelbare Umgebung zu dokumentieren. Diese Bilder zeigen Stadtansichten, anonyme Passanten, das aufgewühlte Publikum bei einem Punkkonzert sowie inszenierte Stillleben und intime Momente unter Freunden. Sie zeichnen das Bild einer gespaltenen Nation – wirtschaftlich aufstrebend, aber kulturell unterdrückt – in der die Alltäglichkeit des öffentlichen Raums einer brodelnden Subkultur gegenübersteht.

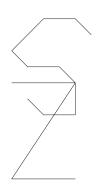
Diese Arbeiten spiegeln ihren historischen und kulturellen Kontext wider und sind zugleich Produkt davo: Groebel entwickelt ein Gespür für die ekstatischen Körper, in denen sich Wut und Intimität verweben, und schildert ein Gefühl des postmodernen Ennuis. Alternative Räume werden als Informationssysteme verstanden, die offizielle Institutionen umgehen. Diese frühen Werke, die an der Schwelle zum Informationszeitalter entstanden sind, zeigen Groebels sich entwickelnde Sensibilität für die kollektive Psychologie einer Ära, ein Thema, das sich später in seinen Fernsehbildern herauskristallisieren sollte.

Groebels DIY-Ansatz im Umgang mit Medien zeigt sich in der Verwendung von selbst hergestellten Emulsionsflüssigkeiten. Er nutzte seine Kenntnisse als Apotheker, um Gelatine, Eiweiß, Halogensalze und Silbernitrat nach einem Rezept aus dem frühen 20. Jahrhunderts zu mischen. Diese Emulsionen übertrugen fotografische Dokumente mit einer fast malerischen Tönung und Körnung auf die Leinwand, während gestische Pinselstriche und dicke Ölschichten die Bilder verdecken oder akzentuieren. Auf diese Weise malt Groebel das, was auf den Fotografien nicht explizit zu sehen ist, etwa einen emotionalen Nachgeschmack oder eine physische Erinnerung, und fügt dem dokumentarischen Bildmaterial eine sensorische Ebene hinzu.

Dieses Werk ist in den counter-culture und Jugendbewegungen, die in der Zeit entstanden sind, zu kontextualisieren. Die erste postmoderne Generation war dabei, ihre eigenen Ausdrucksmittel zu entwickeln und negierte die universellen Wahrheiten der Massenkultur zugunsten einer Erforschung der Fiktionen und Konstruktionen, die ideologisches Denken prägen. In Köln war die Reaktion auf die Popkultur besonders spürbar: In der Musik und in der bildenden Kunst konkurrierten avantgardistische und postmoderne Tendenzen. Groebels Werke spiegeln diese Spannung wider, indem sie eine Gesellschaft in ihren Befreiungsbemühungen festhalten, die jedoch von der allgegenwärtigen Kommerzialisierung überschattet werden.

Diese frühen Arbeiten bieten einen Einblick in die Entwicklung der Praxis von Matthias Groebel und zeichnen die konzeptionellen und technischen Entwicklungen nach, die für sein Werk bestimmend geworden sind. Am Rande des technologischen und kulturellen Wandels erinnern Groebels frühe Bilder an eine Zeit, in der "alles offen und nichts festgelegt war, reines Potential und null Gepäck" (Diedrich Diederichsen, Sexbeat, 1972 bis heute, 2002)

Schiefe Zähne Potsdamer Str. 103 10785 Berlin info@schiefe-zaehne.com



Matthias Groebel *chemical*September 13 – October 25, 2024

List of Works

clockwise

Room 1

Untitled, 1989

photo emulsion and oil on canvas 95 x 95 cm (MG363)

Untitled, 1989

photo emulsion on canvas 95 x 95 cm

(MG373)

Untitled, 1988

photo emulsion and oil on canvas

95 x 95 cm (MG359)

Untitled, 1989

photo emulsion and oil on canvas

95 x 95 cm (MG371)

Room 2

Untitled, 1990

photo emulsion and toner on canvas

95 x 95 cm (MG375)

Untitled, 1985

oil on canvas

95 x 95 cm

(MG376)

Untitled, 1986

photo emulsion and toner on canvas

95 x 95 cm

(MG372)

Untitled, 1987

photo emulsion and oil on canvas

95 x 95 cm (MG364)

Untitled, 1987

photo emulsion and oil on canvas

95 x 95 cm (MG358)

Untitled, 1987

photo emulsion and oil on canvas

95 x 95 cm

(MG362)